




SikaSwell® P Profile

Quellprofile

Beschreibung	Dichtungsprofile, bei Wasserkontakt quellend	
Anwendung	Zum Abdichten von Arbeitsfugen im allgemeinen Hoch- und Tiefbau, speziell geeignet: - Für Anschluss Neu-/Altbau - Für Schacht- und Rohrdurchführungen - Beim Betonieren mit komplexem Armierungssystem, welches die Verwendung eines Fugenbandes nicht zulässt - Im Bereich von Baustoffwechseln, z.B. zwischen Stahl und Beton	
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einfache Verarbeitung, kein Schweißen ■ Mit Schutzschicht, um vorzeitiges Quellen zu verhindern ■ Hohe Wirtschaftlichkeit ■ Wasserquellend ■ Dauerhaft wasserbeständig ■ Keine Aushärtzeit notwendig ■ Anpassungsfähig an vielfältige Objektsituationen ■ Verschiedene Typen und Abmessungen erhältlich 	
Atteste	<ul style="list-style-type: none"> - Hygiene-Institut Gelsenkirchen Prüfbericht Wasserhygiene vom 24.4.1998. - STUVA, Dichtigkeitsprüfung quellfähiger Arbeitsfugenbänder vom Oktober 1998. - MA 39, Funktionsfähigkeit des Quellfugenbandes beim Einsatz in einer Arbeitsfuge von Beton, 03.2001 - MA 39, Langzeituntersuchung der Funktionsfähigkeit des Quellfugenbandes, 06.2001. 	
Produktdaten		
Art		
Farbton	Monotyp: Hybridtypen:	hochquellende rote Profile stark quellender roter Außenteil quellender schwarzer Kern
Lieferform	Rollen à 10 m Kartons mit 5 Rollen à 10 m	



Typen	Typ	Breite (mm)	Dicke (mm)	Querschnitt schematisch	Beschreibung	m/Karton
	2003	20	3		Stark quellende Profile	7x20 =140
	2010H	20	10		Stark quellendes Profil mit Bandkern zur Stabilisierung	5x10=50
	2507H	25	7		Stark quellendes Profil mit Luftkammern zur Druckentlastung	1x10=10 5x10=50

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit Im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung und einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C: 48 Monate ab Produktionsdatum.

Technische Daten

Chemische Basis Rote Quellteile: Kombination aus stark quellenden Polymeren und Gummi
Schwarzer Bandkern: EPDM

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Zugfestigkeit Roter Quellteil $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ (DIN 53 504)
Schwarzer Bandkern $\geq 7,0 \text{ N/mm}^2$ (DIN 53 504)

Shore A Härte Roter Quellteil: 75 +/- 5 (DIN 53 505)
EPDM schwarzer Bandkern: 80 +/- 5

Bruchdehnung Roter Quellteil $\geq 250 \%$ (DIN 53 504)
Schwarzer Bandkern $\geq 100 \%$ (DIN 53 504)

Quellgrad/-geschwindigkeit Volumsvergrößerung des roten Quellteiles (DIN 53521):
Volumenzunahme in Leitungswasser nach 7 Tagen: $\geq 100 \%$
Volumenzunahme in Leitungswasser nach 14 Tagen: $\geq 150 \%$

10 Trocken-/Nass-Zyklen in Leitungswasser: $\geq 100 \%$ Quellung
(1 Zyklus = 7 Tage trocken und 7 Tage in Leitungswasser)

In salzhaltigem Wasser reduziertes und verzögertes Quellen.

Quelldruck < 15 bar nach 7 Tagen in Leitungswasser

Systemdaten

Verarbeitungshinweise

Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund soll trocken, höchstens mattflecht, frei von losen Teilen, Staub, Kiesnestern und hervorstehenden groben Zuschlägen sein.
Zweckmäßig wird der Frischbeton im Bereich des Bandes mit einer Latte leicht geglättet. Wo dies nicht möglich ist, muss der Untergrund mechanisch geebnet (entgrätet) und das Quellprofil mit SikaSwell S-2 verklebt werden. SikaSwell S-2 kann auch zur Bandbefestigung auf mattflechtem Untergrund eingesetzt werden.

Untergrundvorbereitung	<p>Alle losen Teile, Zementmilch, Rost und andere schlecht haftenden Materialien müssen mit geeigneten Methoden von Hand oder mechanisch entfernt werden. Oberflächen die sehr rau sind, neigen zu Undichtigkeiten (Unterläufigkeit). Zweckmässig wird der Frischbeton im Bereich des Profils mit einer Latte leicht geglättet. Wo dies nicht möglich ist, muss der Untergrund mechanisch geebnet (entgrätet) werden.</p> <p>SikaSwell S-2 kann auch zur Profilbefestigung auf mattfeuchtem Untergrund eingesetzt werden.</p>
-------------------------------	---

Verarbeitungsanweisung

Verarbeitungsmethode	<p>Befestigungsmethoden</p> <p>Zur Befestigung von SikaSwell P-Profilen eignet sich vor allem SikaSwell S-2.</p> <p>Düsen spitze so zuschneiden, dass ein gleichseitiges Dreieck von ca. 5 mm Seitenlänge ausgepresst werden kann. Quellprofil gut in den frischen Dichtstoff einpressen, bis kleine Mengen des SikaSwell S-2 auf beiden Seiten des Profiles hervorquellen. Nach frühestens 2-3 Stunden einbetonieren. Siehe Produktdatenblatt von SikaSwell S-2.</p> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Quellprofil muss möglichst in der Mitte des Betonquerschnitts liegen. Die Mindestbetonüberdeckung (beidseitig) beträgt 10 cm (armiert) bzw. 15 cm (unarmierter Beton). - Es ist wichtig, dass zwischen SikaSwell P-Profil und dem Untergrund ein einwandfreier und durchgehender Kontakt geschaffen wird. - Anschlüsse und Ecken werden stumpf gestoßen. - Bei der folgenden Betonieretappe muss darauf geachtet werden, dass das Quellprofil vollständig und ohne Kiesnester von Beton umhüllt wird.
-----------------------------	--

Aushärtungsbedingungen

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Vor dem Einbetonieren nicht mit (Regen-) Wasser in Kontakt kommen lassen (max. 1 Tag zulässig, solange das Wasser abfließen kann). - Nicht für Bewegungsfugen (Dilatations- und Setzungsfugen) verwenden. - Nicht in Salzwasser verwenden - Bei schnell ansteigendem Grundwasserspiegel ist wegen der benötigten Quellzeit keine sofortige Abdichtung möglich. - SikaSwell P-Profile schrumpfen bei vollständiger Trocknung auf ihre ursprüngliche Form zurück, quellen aber bei Wasserkontakt erneut auf. - Obwohl SikaSwell P-Profile für Wasserdrücke bis 5 bar getestet wurden, sollten Quellprofile wegen des kurzen Umwanderungsweges bei Wasserdrücken über 5 m Wassersäule nicht verwendet werden (s. Richtlinie wasserundurchlässige Betonbauwerke der OVBB). - Wenn SikaSwell P-Profile um Rohre mit kleinem Durchmesser verlegt werden, zusätzlich mechanisch mit Draht oder Manschette fixieren.
-----------------	--

Sicherheitsvorschriften

Messwerte	Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.
Wichtige Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Tel. +43 (0)50 610 0
Fax +43 (0)50 610 1901
www.sika.at
info@sika.at

